

Teilnahmegebühr: 20 €; Ehepaare 30 €;  
ermäßigte Gebühr für alle Mitglieder des Choregen und der DGG Münster;  
in der Teilnahmegebühr sind auch Kaffee und Imbiss enthalten.  
Die Gebühr ist zu Beginn des Seminars zu entrichten.  
Studierende haben zu den einzelnen Vorträgen freien Zutritt

Anmeldungen: bis zum 20.02.2013 an den Förderverein „Der Chorege“ c/o  
Arbeitsstelle Griechenland, Schlaunstr. 2, 48143 Münster,  
e-mail: der.chorege.e.v@arcor.de  
Bei Fragen oder Wünschen kontaktieren Sie bitte telefonisch Frau Decker  
unter Tel. 0251 8325110 (Mo-Do, vormittags).

Tagungsort: Liudgerhaus, Überwasserkirchplatz 3, 48149 Münster

Übernachtungsmöglichkeiten:

Im Liudgerhaus, Überwasserkirchplatz 3, 48149 Münster, Tel.: 0251  
4956447.

Hotels in der Nähe des Tagungsorts (Einzelzimmer ab 59,00 €, Doppelzim-  
mer ab 96,00 €, jeweils mit Frühstück): Hotel Busche am Dom, Bogenstr.  
10, Tel. 0251 46444 – Central Hotel, Aegidiistr. 1, Tel. 0251 510150 –  
Stadthotel, Aegidiistr. 21, Tel. 0251 48120, u.v.a.

Wegbeschreibungen:

Autobahn 43, Abfahrt Münster Süd (einfach geradeaus fahren). Autobahn  
A1, Abfahrt Münster Nord. Richtung Zentrum, über Hindenburgplatz (vor  
dem Schloss, hier die beste Parkmöglichkeit!) zum Tagungshaus.

Vom Hauptbahnhof Münster fahren die Busse 5 und 6 auf der Bahnhofseite  
vom Bussteig B2 zum Liudgerhaus (Haltestelle „Kuhviertel“).

Der **Integrationsrat der Stadt Münster** unterstützt dankenswerterweise die  
Tagung mit einer großzügigen finanziellen Beteiligung,  
die **Arbeitsstelle Griechenland** durch logistische Hilfe.

## GRIECHENLAND-SEMINAR (XVIII)

### Die Balkankriege 1912/1913 und Griechenland



23. – 24. Februar 2013  
im Liudgerhaus, Münster

Veranstalter:

"Der Chorege" e. V. zur Förderung der Neugriechischen Studien  
an der WWU Münster  
Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster e.V.  
Südosteuropa Gesellschaft Münster e.V.

Vor 100 Jahren führten die Balkankriege zu einer völligen staatlichen Neuordnung im südlichen Europa mit weit reichenden Folgen für das Zusammenleben der Menschen untereinander und der Volksgruppen in den neuen bzw. in ihren staatlichen Grenzen veränderten Staaten sowie zwischen den Staaten untereinander. Die bis dahin herrschenden Muslime wurden zur Minderheit. Historische Landschaften wie Makedonien und Thrakien wurden unter mehreren Staaten aufgeteilt, der Verkehr der Menschen miteinander durch die neuen Grenzen behindert oder unmöglich gemacht. Die neuen Grenzen führten zu Umsiedlungen großen Ausmaßes. Alte Wirtschaftsformen wie die Fernweidewirtschaft zerbrachen bzw. mussten neu gestaltet werden. In den Nationalstaaten kam es zu Minderheitenkonflikten. Griechenlands Staatsgebiet erweiterte sich mit dem Hinzukommen von Epirus, Makedonien und Thrakien fast um die Hälfte mit völlig anderer Bevölkerungsstruktur und neuen wirtschaftlichen Möglichkeiten. Die weitere politisch-historische Entwicklung wurde maßgeblich beeinflusst durch die neuen mit den Balkankriegen entstandenen Konstellationen., so etwa die Entwicklung Thrakiens, letztlich auch die spätere „kleinasiatische Katastrophe“. Auch das aktuelle Makedonienproblem hat seine Wurzeln in den Balkankriegen. Das Seminar versucht Ursachen, Verlauf und die bis heute reichenden Folgen der Balkankriege insbesondere für Griechenland an ausgewählten Themen darzustellen.

### **Samstag, 23. 02. 2013**

14.00 – 15.00 Eröffnung: **Prof. Dr. Horst-Dieter Blume**

Förderverein „Der Chorege“

Grußworte:

**Holger Wigger**

Bürgermeister der Stadt Münster

**Spyros Marinos**

Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Münster

**Prof. Dr. Cay Lienau**

Südosteuropa-Gesellschaft Münster

15.00 – 16.00

**Die Balkankriege 1912/13: Eroberung, Befreiung und der Anfang vom Ende des alten Europa?**

**Dr. Konrad Clewing, Regensburg**

16.00 – 16.30

Kaffeepause

16.30 – 17.30

**Berichte vom Balkanbrand – der Krieg aus der Sicht dreier Korrespondenten (Leo Trotzki, Otto Kessler und Corrado Zoli)**  
**Eberhard Rondholz, Berlin**

17.30 – 18.30

**Die Balkankriege und das Makedonienproblem.**  
**Prof. Dr. Ludwig Steindorff, Kiel**

18.30 – 20.00

Imbiss

20.00 – 21.30

öffentlicher Abendvortrag  
**Die Balkankriege aus Sicht der beteiligten Staaten, insbesondere Griechenlands und der Türkei**  
**Prof. Dr. Mehmet Hacisalihoglu, Istanbul**

### **Sonntag, 24. 02. 2013**

09.00 – 10.00

**Raum und Mensch. Zur Geographie der neuen Territorien Griechenlands**  
**Prof. Dr. Cay Lienau, Münster**

10.00 – 11.00

**Ethnische Strukturen und Konflikte in Makedonien und Thrakien vor und nach den Balkankriegen**  
**Prof. Dr. Thede Kahl, Jena**

11.00 – 11.30

Kaffeepause

11.30 – 12.30

**Thraker, Thrakien und was die alten Griechen über Thrakien und die Thraker sagten**  
**Prof. Dr. Horst-Dieter Blume, Münster**

12.30

Abschluss-Diskussion